

Ähnliche Themen	Übersicht
	REGIONALPROGRAMM..... 1
	DAS LEIBLICHE WOHL..... 1
	FAMILIENAUFENTHALT..... 1
	JAPANISCHES HOTEL..... 1

Regionalprogramm

Aufgaben, wie zum Beispiel Ansprachen und Reden, können im Leitungsteam verteilt werden. Reden sollten immer schriftlich vorliegen und rechtzeitig dem/der Dolmetscher/-in zur Übersetzung übergeben werden. Dies erleichtert die Arbeit ungemein. Das Auftreten in den einzelnen Stationen sollte frühzeitig durchgesprochen werden.

Wir haben immer eindringlich bei unseren Gastgebern darauf hingewiesen, dass das Leitungsteam nicht im Vordergrund stehen sollte. Die Gruppe und dabei insbesondere die Jugendlichen stehen im Mittelpunkt des Austausches. Das wird überwiegend von den Gastgebern akzeptiert.

In den einzelnen Stationen der Besuchsorte sollen Gastgeschenke überreicht werden. Über dieses Thema jeweils frühzeitig mit dem/der Dolmetscher/-in Absprachen über die Anzahl der zu beschenkenden Personen tätigen. Eins ist jedoch sehr wichtig in Japan: Immer einige Reservegeschenke parat haben. Man ist nie vor Überraschungen sicher.

Das leibliche Wohl

Es gibt viel und reichlich zu essen. Hier möchten wir zur Bescheidenheit raten. Auch eine herrliche japanische Nudelsuppe schmeckt sehr köstlich und macht satt.

Familienaufenthalt

Um Japan richtig kennen zu lernen, ist ein Familienaufenthalt sehr wichtig. Für das Leitungsteam ist dies meist jedoch nicht vorgesehen. Wenn es jedoch gewünscht wird, sollte man vorher gegenüber der JJSA diesen Wunsch in den Vordergrund stellen.

Japanisches Hotel

Die Unterkünfte des Leitungsteams bestehen in der Regel aus Hotels, die europäisch eingerichtet sind. Um Japan jedoch richtig zu erleben, ist eine Übernachtung in einem echten japanischen Hotel ein besonderes Erlebnis. Das Zimmer mit Tatamimatten ausgelegt, das Schlafen auf dem Boden, den Kopf auf ein Reiskissen, das ergibt ein unvergessliches Erlebnis. Diese japanischen Hotels haben in der Regel auch ein heißes Bad.